



Presseeinladung

Parlamentarischer Staatssekretär Horst Becker informiert sich über Projekt „Wald – Wasser – Wildnis“ Nationalpark Eifel ist Station der Sommertour des Umweltministeriums zum Thema „Lebendige Gewässer“

Düsseldorf, 08.09.2015

Frank Seidlitz

Telefon 0211/45 66-294
Telefax 0211/45 66-706

frank.seidlitz@mkulnv.nrw.de

www.umwelt.nrw.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

sie waren einmal weit verbreitet in den heimischen Gewässern, doch mittlerweile gehören sie zu den am stärksten gefährdeten Arten in Nordrhein-Westfalen: der Edelkrebs und der Steinkrebs. In Nordrhein-Westfalen waren nach 1990 noch 3 Vorkommen des Steinkrebsses aus dem Siebengebirge sowie aus der Eifel bei Bad Münstereifel (Kreis Euskirchen) bekannt, mittlerweile allerdings nur noch eins.

Mit großem Aufwand versuchen nun viele Akteurinnen und Akteure, darunter die Biologische Station der Städteregion Aachen und der Landesbetrieb *Wald und Holz NRW*, den Steinkrebs wieder anzusiedeln. Artenvielfalt kann aber nur erreicht werden, wenn es ein intaktes Ökosystem gibt. Lebendige Gewässer sind dafür Voraussetzung. Daher informiert sich der Parlamentarische Staatssekretär im Umweltministerium über das Life+ Projekt „*Wald – Wasser – Wildnis*“ im Nationalpark Eifel.

Zeit: Freitag, 11. September 2015, 10.30 Uhr

Ort: Nationalpark Eifel, Treffpunkt am Parkplatz Wahlerscheid

(an der B258, von Schleiden aus Richtung Monschau 200 Meter hinter dem Abzweig der L245 Richtung Malmedy auf der linken Seite;
GPS-Koordinaten: 50°30'11.80"N 6°19'35.40"E).

Mit freundlichen Grüßen

gez. Frank Seidlitz

(Leiter Kommunikation/
Pressesprecher des Ministeriums)

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Schwannstr. 3
40476 Düsseldorf
Telefon 0211/45 66-0
Telefax 0211/45 66-388
Infoservice 0211/45 66-666